

EPH und TÜV PROFiCERT-product Interior

Eine Kooperation für ein unabhängiges Produktlabel



1. Was ist TÜV PROFiCERT-product Interior?

Das TÜV PROFiCERT-product Interior ist ein **unabhängiges Qualitätszeichen für Innenraumprodukte** in Bezug auf Emissionen und optional weitere Qualitätsmerkmale, bei dem Prüfung/Überwachung und Zertifizierung strikt voneinander getrennt in zwei verschiedenen Unternehmen stattfinden. Das Label gibt es in den Varianten Standard und Premium.



2. Wie funktioniert die Zusammenarbeit von EPH und TÜV?

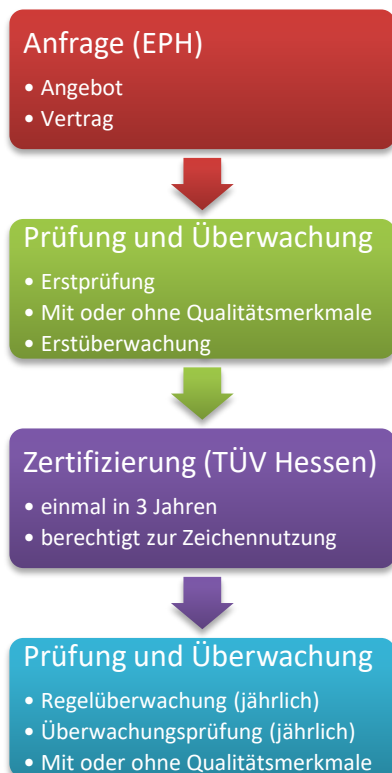
Die EPH GmbH übernimmt bei PROFiCERT-product Interior, gleichrangig mit der TFI Aachen GmbH, die Rolle einer Prüf- und Überwachungsstelle. Die Zertifizierung erfolgt durch den TÜV Hessen auf der Basis der Ergebnisse von Prüfung und Überwachung gemäß Vergabekriterien.



3. Für welche Produkte kann das Label TÜV PROFiCERT-product Interior beantragt werden?

Das TÜV PROFiCERT-product Interior Label kann für **alle Innenraumprodukte** beantragt werden, z.B. für Boden-, Decken- und Wandbeläge aller Art, auch für Holzwerkstoffe, HPL- und Estrichanstriche.

4. Wie komme ich zu dem Label TÜV PROFiCERT-product INTERIOR?



Sie fragen bei der EPH bezüglich eines Angebotes für die Prüfung, Überwachung und Zertifizierung Ihres Produktes oder Ihrer Produktkollektion an. Dazu werden alle Merkmale des Produktes in Bezug auf den Aufbau erfasst und in entsprechenden Kollektionen zusammengefasst. Anschließend wird ein Angebot erstellt, welches alle von Ihnen gewünschten Optionen enthält. Nach der Auftragserteilung Ihrerseits wird ein Vertrag mit dem EPH abgeschlossen.

Der nächste Schritt ist die Erstprüfung Ihres Produktes sowie die Erstüberwachung des oder der Herstellwerke(s). Nach erfolgter Prüfung und Überwachung wird bei Erfüllung der Vergabekriterien dem Zertifizierer die entsprechende Dokumentation als Grundlage für die Zertifizierung übergeben. Dieser stellt das oder die entsprechenden Zertifikate aus, die eine Gültigkeit von drei Jahren haben.

Mindestens einmal jährlich erfolgt die Überwachung des oder der Herstellwerke(s) mit Probeentnahme und Prüfung.

5. Was bedeutet PREMIUM?

Die mit dem TÜV PROFiCERT-product Interior Standard Label gekennzeichneten Produkte erfüllen die Anforderungen nach AgBB, Emissionsklasse A nach französischer VOC-Verordnung, Belgische VOC-Verordnung zu Emissionen aus Bauprodukten, LEED v4 sowie BREEAM International New Construction, General Level.

Der Begriff **PREMIUM** bezieht sich auf die Erfüllung **besonders strenger Emissionsanforderungen**. Folgende Anforderungen an Emissionen werden in der PREMIUM-Variante erfüllt:

Generelle Anforderungen:

- AgBB, August 2018
- Anhang 8 der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB / ABG), Ausgabe 2019/1
- Emissionsklasse A+ nach französischer VOC-Verordnung „Décret n° 2011-321 du 23 mars 2011“
- Belgische VOC-Verordnung zu Emissionen aus Bauprodukten „8 MEI 2014. - Koninklijk besluit tot vaststelling van de drempelniveaus voor de emissies naar het binnenmilieu van bouwproducten voor bepaalde beoogde gebouwen“
- CAM Italien - „Minimale Umweltkriterien bei der Auftragsvergabe von Planungs- und Arbeitsleistungen für Neubauten, Sanierungen und Erhalt von Gebäuden und die Leitung von Baustellen der öffentlichen Verwaltung“, CRITERI AMBIENTALI MINIMI PER L’AFFIDAMENTO DI SERVIZI DI PROGETTAZIONE E LAVORI PER LA NUOVA COSTRUZIONE, RISTRUTTURAZIONE E MANUTENZIONE DI EDIFICI PUBBLICI, decreto 11 ottobre 2017
- LEED v4 (outside North America; LEED v4 for BUILDING DESIGN AND CONSTRUCTION, April 5, 2016)
- BREEAM International New Construction 2016 (Technical Manual SD233 2.0), Exemplary Level
- Finnische M1-Klassifizierung für Bauprodukte, Version 15.11.2017 (Die Anforderungen bezüglich Akzeptanz und Ammoniak (außer bei Räumereichparkett) sind nicht eingeschlossen.)

Zusätzlich für Parkett und Holzfußböden, Laminatbodenbeläge; MMF-Bodenbeläge:

- RAL-UZ 176 (Blauer Engel), Januar 2013
- Österreichisches Umweltzeichen, Richtlinie UZ 07, Holz, Holzwerkstoffe und Fußbodenbeläge aus Holz, Version 9.0, 1. Jänner 2019

Zusätzlich für elastische Bodenbeläge:

- RAL-UZ 120 (nicht für PVC-Beläge), Februar 2011
- Österreichisches Umweltzeichen, Richtlinie UZ 42, Elastische Fußbodenbeläge, Version 4.0, 1. Jänner 2019 (Die Anforderungen bezüglich Geruchs sind nicht eingeschlossen).

Zusätzlich für textile Bodenbeläge:

- GUT / PRODIS (Gemeinschaft umweltfreundlicher Teppichboden e.V.) (Die Anforderungen bezüglich Geruchs sind nicht eingeschlossen)
- DE-UZ 128 (Blauer Engel), Februar 2018 (Die Anforderungen bezüglich Geruchs sind nicht eingeschlossen)
- EU-Ecolabel für textile Bodenbeläge (2009/967/EG)
- Österreichisches Umweltzeichen, Richtlinie UZ 35, Textile Fußbodenbeläge, Version 4.0, 1. Jänner 2019 (Die Anforderungen bezüglich Geruchs sind nicht eingeschlossen)

Zusätzlich für Verlegeunterlagen, -werkstoffe:

- Emicode EC1^{Plus}, 04.04.2019
- DE-UZ 113 (Blauer Engel) (Verlegewerkstoffe), Januar 2019
- DE-UZ 156 (Blauer Engel) (Verlegeunterlagen), Januar 2019

Zusätzlich für beschichtete und unbeschichtete Holzwerkstoffe:

- Anforderungen an die Formaldehydemission gemäß Chemikalien-Verbotsverordnung vom 20. Januar 2017 (BGBl. I S. 94; 2018 I S. 1389) inklusive Bekanntmachung analytischer Verfahren für Probenahmen und Untersuchungen für die in Anlage 1 der Chemikalien-Verbotsverordnung genannten Stoffe
- und Stoffgruppen vom 5. November 2018 (BAnz AT 26.11.2018 B2) – benannt als “ChemVerbotsV E1 DE 2020”
- DE-UZ 76 (Blauer Engel), Februar 2016
- Österreichisches Umweltzeichen, Richtlinie UZ 07, Holz, Holzwerkstoffe und Fußbodenbeläge aus Holz, Version 9.0, 1. Jänner 2019

6. Was wird mit dem Standardlabel erfüllt?

- AgBB, August 2018
- Anhang 8 der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVV TB / ABG), Ausgabe 2019/1
- Emissionsklasse A (optional A+) nach französischer VOC-Verordnung „Décret n° 2011-321 du 23 mars 2011“
- Belgische VOC-Verordnung zu Emissionen aus Bauprodukten „8 MEI 2014. - Koninklijk besluit tot vaststelling van de drempelniveaus voor de emissies naar het binnenmilieu van bouwproducten voor bepaalde beoogde gebruiken“
- CAM Italien - „Minimale Umweltkriterien bei der Auftragsvergabe von Planungs- und Arbeitsleistungen für Neubauten, Sanierungen und Erhalt von Gebäuden und die Leitung von Baustellen der öffentlichen Verwaltung“, CRITERI AMBIENTALI MINIMI PER L’AFFIDAMENTO DI SERVIZI DI PROGETTAZIONE E LAVORI PER LA NUOVA COSTRUZIONE, RISTRUTTURAZIONE E MANUTENZIONE DI EDIFICI PUBBLICI, decreto 11 ottobre 2017
- LEED v4 (outside North America; LEED v4 for BUILDING DESIGN AND CONSTRUCTION, April 5, 2016)
- BREEAM International New Construction 2016 (Technical Manual SD233 2.0), General Level

7. Kann ich das Zertifikat im Laufe des Zertifizierungszyklus ändern lassen?

Ja, eine Änderung (Erweiterung/Ergänzung, z.B. von Produktnamen) des Zertifikates kann jederzeit über die EPH oder das TFI bei TÜV Hessen beantragt werden.

8. Welche Qualitätseigenschaften können zertifiziert werden

Alle Eigenschaften, die in den jeweiligen Produktnormen fixiert sind, können geprüft werden. Bitte kontaktieren Sie das EPH für ein detailliertes Angebot.

EPH und TÜV PROFiCERT-product Interior

Eine Kooperation für ein unabhängiges Produktlabel



9. Kann ich mit den TÜV PROFiCERT Ergebnissen ein Gutachten zum Nachweis der Erfüllung der Anforderungen nach MVV TB Anhang 8 (ABG) beantragen?

Ja, die Prüfberichte sind dafür sehr gut verwendbar, wir vermitteln auch eine preisgünstige Variante bei einer TAB-Stelle, die die TÜV PROFiCERT-Zertifizierung anerkennt.

10. Wohin kann ich mich mit weiteren Fragen wenden?

Bitte wenden Sie sich an einen der Ansprechpartner beim EPH:

Herr Dr.-Ing. R. Emmeler
(Leiter Überwachungsstelle)

Tel./Fax: 0049 (0)351/4662-268; -211
E-Mail: rico.emmler@eph-dresden.de

Herr Dipl.-Ing. A. Pokulis
(Überwachungsstelle)

Tel./Fax: 0049 (0)351/4662-271; -211
E-Mail: andris.pokulis@eph-dresden.de

Frau Dipl.-Ing. M. Broege
(Prüfstelle)

Tel./Fax: 0049 (0)351/4662-340; -211
E-Mail: martina.broege@eph-dresden.de